
Mercedes-AMG C 63 S E-Performance mit Formel-1-Akzenten

Mit dem Marktstart des neuen Mercedes-AMG C 63 S E-Performance Ende des Jahres wird es ein Jahr lang auch die „F1 Edition“ geben. Auffälligstes Erkennungsmerkmal ist die exklusive graue Lackierung. Sie ist mit einer Folierung an den Fahrzeugflanken aus AMG-Logo und Farbverlauf von grau nach schwarz kombiniert. Rote Zierlinien an den Seiten sowie an Front- und Heckschürze setzen weitere Formel-1-Farbakzente. Die 20-Zoll-Schmiederäder im 5-Doppelspeichen-Design sind schwarz matt lackiert und haben rote Felgenhörner. Sie folgen damit dem Farbschema des offiziellen Medical Car in der Motorsportkönigsklasse.

Das im Windkanal entwickelte AMG Aerodynamik-Paket verbessert die Fahreigenschaften bei hohen Geschwindigkeiten. Zum Ausstattungsumfang gehören außerdem die beiden AMG-Night-Pakete, während der Tankdeckel mit Logo in Silberchrom gehalten ist.

Das Interieur mit exklusiver Editionsplakette ist vom Kontrast aus schwarzem Grundton und roten Verzierungen geprägt. Die Einstiegsleisten verfügen über einen rot beleuchteten „AMG“ Schriftzug. Die Käufer erhalten außerdem eine Indoor-Fahrzeugabdeckung mit Formel-1-Logo.

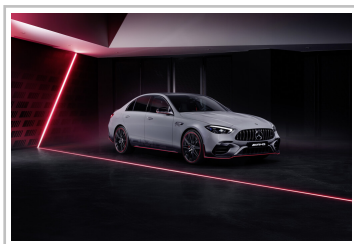
Der Mercedes-AMG C 63 S E-Performance F1 Edition ist sowohl als Limousine als auch als T-Modell erhältlich. Die Preise werden erst kurz vor Marktstart bekanntgegeben. (aum)

Bilder zum Artikel



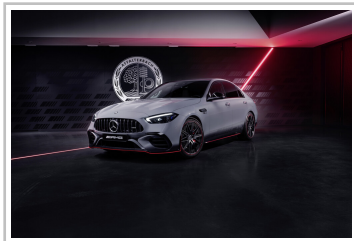
Mercedes-AMG C 63 S E-Performance, Sondermodell „F1 Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



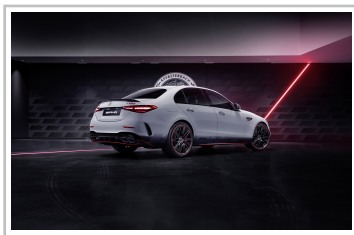
Mercedes-AMG C 63 S E-Performance, Sondermodell „F1 Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 63 S E-Performance, Sondermodell „F1 Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 63 S E-Performance, Sondermodell „F1 Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 63 S E-Performance, Sondermodell „F1 Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG C 63 S E-Performance, Sondermodell „F1 Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
